

**Signatur:** FA Hallwyl, A619 (4262) Brief No. 109 D

**Geschrieben von:** J.R. Fischer Verwalter

**an:** An die bestellten Fehren<sup>1</sup> zu Birrweil und Beinweil

**Datum:** 17. August 1798

**Inhaltsangabe:** Da die Schiffmänner beschuldigt werden Sachen von der Überschwemmung quasi geklaut zu haben, diese Sachen unverzügliche wieder retour zu bringen ansonsten sie bei der Regierung angezeigt werden.

**Personennamen:** J.R. Fischer Verwalter,

**Ortsnamen:** Äsch, Hallweil, Birrweil, Beinweil

**Geldbeträge:** keine

**Transkribiert von (Name, Adresse, E-Mail), Archivprojekt Museum Aargau:**  
Fritz Springer, Seengen FS

**Transkription:**

Titelseite:

An  
die Fehren zu  
Birrweil  
und  
Beinweil

---

**Notiz auf Rückseite:**

? Schifman von Beinwil  
mir haben nichts  
abgeführt von der

---

<sup>1</sup> Siehe Bemerkung am Schluss.

## Überschwemmung

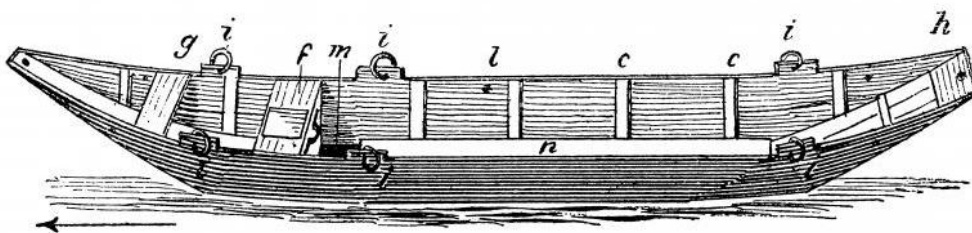
S. 1

Auf die eingekommene missfällige Nachricht, dass von den Effekten, Hausrath und andern Sachen, so durch die unglückliche Überschwemmung von Oberäsch in den Hissigen See gestossen worden, mit euren Schiffen, aufgefangen – und stat nach Äsch auf eurre Seite geführt worden seyn sollen, werdet Jhr, als von hier aus bestellte Fehren, wohlmeinend und ernstlich ermahnt, ohne einigen Verzug alle dergleichen so unrechtmässig und so unnachbarlich auf euere Seiten geführt worden seyn mögende Sachen wieder nach Äsch zu liefern. Widrigenfalls würde man Euch oder die, so es betreffen mag, ohne Anders bei der Regierung anzeigen.

Hallweil d. 17. August 1798.

= J. K. Fischer Verwalter

### Bemerkung zu Fehren:



Untersee-Fischerschiff nach Carl Benjamin Klunzinger, 1892.

Die Bauweise zeigt noch viele Merkmale vorindustriellen Holzschiffbaus. Die Schiffbauer verwendeten aber schon Spanten aus zwei gebogenen Winkeleisen mit T-förmigen Profil, und nicht die aus natürlich gewachsenen Eichen- oder Fichtenkrümmlingen hergestellten traditionellen *Rangen*. Die einfache flachbodige Grundform und die *Fehren* genannten Ruderlager deuten im Vergleich mit mittelalterlichen Schiffswracks auf die lange Bautradition solcher Fischerschiffe am Bodensee hin.